KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Birkenfeld
Ortsgemeinde Gimbweiler
AGS-Schlüssel: 13402029

Stichtag: 29.02.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 408

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 431

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	190	46,569	218	53,431	408	100
davon Ausländer	8	66,667	4	33,333	12	2,941
Einwohner nur mit Nebenwohnung	16	69,565	7	30,435	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**47,796**	**225**	**52,204**	**431**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	3,676	22	5,392	37	9,069
10-19 Jahre	12	2,941	18	4,412	30	7,353
20-29 Jahre	17	4,167	21	5,147	38	9,314
30-39 Jahre	24	5,882	19	4,657	43	10,539
40-49 Jahre	21	5,147	25	6,127	46	11,275
50-59 Jahre	23	5,637	32	7,843	55	13,48
60-69 Jahre	41	10,049	37	9,069	78	19,118
70-79 Jahre	27	6,618	29	7,108	56	13,725
80-89 Jahre	10	2,451	14	3,431	24	5,882
90-99 Jahre	0	0	1	0,245	1	0,245
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**190**	**46,569**	**218**	**53,431**	**408**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,98	6	1,471	10	2,451
3-5 Jahre	5	1,225	9	2,206	14	3,431
6-15 Jahre	12	2,941	17	4,167	29	7,108
16-17 Jahre	3	0,735	6	1,471	9	2,206
18-20 Jahre	4	0,98	2	0,49	6	1,471
gesamt	**28**	**6,863**	**40**	**9,804**	**68**	**16,667**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,735	1	0,245	4	0,98
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	4	0,98	4	0,98
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,49	5	1,225	7	1,716
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,245	2	0,49	3	0,735
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,49	1	0,245	3	0,735
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	1	0,245	0	0	1	0,245
gesamt	**9**	**2,206**	**13**	**3,186**	**22**	**5,392**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	90	22,059	120	29,412	210	51,471
römisch-katholisch	32	7,843	37	9,069	69	16,912
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,245	4	0,98	5	1,225
russisch-orthodox	0	0	1	0,245	1	0,245
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,735	1	0,245	4	0,98
ohne Angabe, gemeinschaftslos	61	14,951	53	12,99	114	27,941
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,245	0	0	1	0,245
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	1	0,245	1	0,245	2	0,49
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,245	1	0,245	2	0,49
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**190**	**46,569**	**218**	**53,431**	**408**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	69	16,912	68	16,667	137	33,578
verheiratet	108	26,471	112	27,451	220	53,922
verwitwert	5	1,225	25	6,127	30	7,353
geschieden	8	1,961	12	2,941	20	4,902
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,245	1	0,245
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**190**	**46,569**	**218**	**53,431**	**408**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.